

# Niederseiditz

Kreishauptmannschaft: Dresden-Bauzen. — Amtshauptmannschaft: Dresden. — Umtsgericht: Dresden. — Einwohnerzahl i. J. 1846: 260; 1895: 1435; 1900: 2318; 1905: 2735; am 1. Dez. 1910: 3054; am 1. Okt. 1916: 3800; am 16. Juni 1933: 5285; 1936: 5800 Personen. (Ehemalige Gemeinde Großluga seit 1. April 1922 mit Niederseiditz vereinigt.)

Niederseiditz, mitten im Elbtalessel zwischen Dresden und Pirna gelegen, 120 m ü. N. N., ist einer der bedeutendsten und schönsten Vororte der nahen sächsischen Hauptstadt. Urkundlich vor etwa 500 Jahren als kleine Ansiedlung erstmals erwähnt, hat sich Niederseiditz im Laufe der Zeit vermöge seiner landschaftlichen, klimatischen und wirtschaftlichen Vorteile zu einer der begehrtesten Ruhewohnsitze-Gemeinden der Dresdner Umgebung entwickelt. Dahingestellt an den Ausläufern des herrlichen Ostergebirges, Ausgangspunkt zu romantischen Tälern und sonnigen Höhen, bietet der Ort landschaftliche Genüsse mannigfalter Art. Durch seine Entfernung geschützt vor den Nebeln des Elbstromes, doch nahe genug, dem Wasserfreund und Sportler bequeme Ausübung seiner Neigungen zu gestatten, gilt er als gesundheitlich außerordentlich begünstigt. Die geordneten Finanzverhältnisse der Gemeinde, die hieraus resultierenden wirtschaftlichen Vorteile der Bewohnerschaft, insbesondere in steuerlicher Hinsicht, sind Ursache einer stetigen Aufwärtsentwicklung des Ortes gewesen und üben nach wie vor ihre Anziehungskraft auf Baulustige und Wohnungssuchende aus. Der Ort zeichnet sich durch ein ausgebautes Netz schöner, breiter, gepflasterter, durchweg mit Kastanien und Bierbäumen verzielter Straßen aus, deren Beleuchtung verwöhnten Ansprüchen durchaus gerecht wird. Schmuckanlagen laden den Spaziergänger zur Erholung ein. Die nahe Großstadt ist durch die Eisenbahn in knapp 1/2 Stunde erreichbar (Hauptbahnhof). Zwei Straßenbahnenlinien führen für geringes Geld und in kürzester Zeit den Erwerbstätigen oder Ausflügler mitten durch das Zentrum Dresdens hindurch, an Regierungsbauten, Oper, Schauspielhaus und Museen vorbei, linksseitig der Elbe nach dem Baumblüteort Cossebaude und auf der rechten Elbseite nach der neuen Lößnitz-Stadt Radebeul. Eine weitere günstige Straßenbahnenlinie verbindet, dem romantischen Lockwitztale folgend,

Niederseiditz mit Bad Schandau (Fahrtzeit 30 Minuten) und erschließt so dem Wanderer ohne große Mühe den Wilischberg (481 m ü. N. N.). Wer den 2/3-stündigen Spaziergang zu einem der herrlichsten Aussichtspunkte der Umgebung, dem am Elbstrom gelegenen früheren Residenzschloss Pillnitz mit seinen prächtigen Gärten und Weinbergen scheut, kann dieses Ziel mittels Straßenbahn erreichen. Die Staatsbahn bringt Bergfreunde binnen einer Stunde mitten in das Felsenengewirr der Sächsischen Schweiz hinein und in gleicher Frist auf den Kamm des Ostergebirges (Wintersportgelände!). Niederseiditz besitzt einen Reichsbahnhof und ein Postamt 1. Klasse, verbunden mit Telegraphen- und Fernsprechamt, ein Arbeitsamt, ferner zwei Schulen, die sämtlich, mit Ausnahme der Comeniusschule im Ortsteil Großluga, im Ortsteil liegen. Weiter sind vorhanden eine leistungsfähige, modern eingerichtete Giroschule, eine seit 1899 bestehende Sparcasse sowie ein Privat-Bankinstitut. Der Ort ist Standort eines Gendarmeriebezirks. Infolge seiner reizenden Umgebung, seiner vorzüglichen örtlichen Einrichtungen und seiner Lage in unmittelbarer Nähe der Großstadt mit ihren reichen Kulturgütern und wissenschaftlichen Schäden, ihrer Erwerbsmöglichkeit und bequemen Erreichbarkeit wird Niederseiditz in steigendem Maße von Angehörigen aller Berufsschichten und Kreise, die sich ins Privatleben zurückziehen wollen, als Wohnsitz gewählt. Billige Bauplätze an fertigen, mit Schleusen, Wasserleitung und Beleuchtung versehenen Straßen und Blöcken, die hier übliche Bauweise einfacher, aber geschmackvoller freistehender Ein- oder Mehrfamilienhäuser im Landstil, das finanzielle Entgegenkommen der Gemeinde und ihre Unterstützung mit Rat und Tat sind weitere, diese Bevorzugung unseres Ortes begründende Ursachen. Bauinteressenten werden gebeten, sich wegen Auskunft vertrauensvoll an die Gemeindeverwaltung, Bau- und Siedlungsaamt, Fernsprecher 691251, zu wenden.

## Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

### Behörden usw.

#### Der Bürgermeister

Schidmann, Georg.  
Stellv. Bürgermeister: 1. Beigeordneter Mauer, Gustav, Kfm.

#### Beigeordnete

1. Beigeordneter: Mauer, Gustav, Kfm.  
2. Beigeordneter: Türke, Rudolf, Angest.

#### Gemeinderäte

1. Claus, Paul, Postschaffner.  
2. Eichler, Max, Reichsb.-Inspr.  
3. Gerhard, Paul, Buchhalter.  
4. Günther, Kurt, Ing.  
5. Hauptvogel, Erhard, Krankenf.-Angest.  
6. Kühnert, Johannes, Kfm.  
7. Lindenkreuz, Georg, Kfm. Angest.  
8. Palitsch, Willy, Landwirt.

#### Gemeindeverwaltung

Adolf-Hitler-Str. 11. Q 691251 u. 41368  
Kellergeschoss: Polizeiwache, Feuerwache, Pol.-Abt. (Meldeamt).

Zwischenegeschoss: Spar- u. Giroschule; Gemeindelasse, Steuerabteilung, Buchhaltung.

I. Geschoss: Bürgermeister, Kanzlei, Wohlfahrts- u. Standesamt.

Geschäftszeit: 8<sup>30</sup>—13 und 14—15 Uhr (Mittw. u. Sonnab. nur bis 13 Uhr). Kassen nur 8<sup>30</sup>—13 Uhr, und vor Sonn- u. Feiertagen bis 12 Uhr. Polizeiwache und Feuerwache Tag und Nacht geöffnet.

**Sparcasse der Gemeinde Niederseiditz**, Anstalt des öffl. Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit. Geschäftsstelle: Rathaus Eg. Q 691251. Kassenstunden: 8<sup>30</sup>—13 Uhr, vor Sonn- u. Feiertagen 8<sup>30</sup>—12 Uhr.

**Giroschule Niederseiditz**, Anstalt des öffl. Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit. Geschäftsstelle: Rathaus Q 691251. Kassenstunden: Wie bei der Sparcasse. Sonderanstalt für den bargeldlosen Zahlungsausgleich, Wertpapier-An- u. -Verkauf, Personalkredit, Wechsel- u. Scheck-Einzug.

#### Friedensrichteramt

Müller, Richard, Bismarckstr. 36. Q 691076. Sprechzeit Dienstags 13—17 Uhr.

#### Ortgericht

Ortsrichter: Müller, Richard E., Iffrit., Bismarckstraße 36 Eg. Q 691076.

#### Gendarmeriestation

Bezirk: Niederseiditz, Babišnau, Gaustitz, Golberode, Goppeln u. Sobrigau

Stellvert. Albert, Gend.-Mstr., Wilhelmstr. 11. Q 690994.

Schäfer, Fritz, Gend.-Hauptwachtmstr., Dresden-A. 47,

Büttigstr. 52. Q 690602.

#### 1 allgemeine Volksschule (achtklassig)

Schulleiter: Fleischer, Johannes, Rector.  
Unterricht in Stenographie u. engl. Sprache für begabtere Kinder obligatorisch.

Unterrichtserteilung in nachstehend. 2 Schulgebäuden:

#### Pestalozzischule

Ortsteil Alt-Niederseiditz, Adolf-Hitler-Str. 10. Q 691251.

#### Comeniusschule

Ortsteil Großluga, Industriestr. 25. Q 691251.

#### Schulbezirksvorstand

Vorsitzender: Schidmann, Georg, Bürgermeister.

#### Lehrerkollegium

Schulleiter: Fleischer, Johannes, Rector.

ständige Lehrer: 11, Lehrerinnen: 2.

Nichtständige Lehrer: 1.

#### Kirchenvorstand, Parochie Dr.-Leuben

Vorsitzender: Pfarrer Kaiser, Dresden-Leuben; stellv.

Pfarr.: Kühnert, Johannes, Kfm.

#### Kirche

Dresden-Leuben, Alt-Leuben. Q 690810

Pfarrer Kaiser, Walther, Dresden-Leuben, Alt-Leuben 13.

Q 690810.

Pfarrer Wend, Arthur, Dresden-Loschwitz, Loschwitzer Str. 90. Q 30169.

Pfarrer Rabe, August, Dresden-Leuben, Pirnaer Landstr. 114. Q 690938.

Pfarrer Richter, Karl, Dresden-Seldnitz, Winterbergstraße 91. Q 33210.

#### Pfarramt

Dresden-Leuben, Alt-Leuben 13. Q 690810

Geschäftszeit: Werktag 8—1, 3—6 Uhr, Sonn-

abends 8—3 Uhr durchgehend.

#### Ortsteil Großluga

Kirche: Dohna, Am Markt 12

1. Pfarrer: Werner, Wilhelm, Dohna, Pfarrstr. 1.

2. Pfarrer: Hellner, Hans, Dohna, Pfarrstr. 2.

Pfarramt: Dohna, Pfarrstr. 1.

Geschäftszeit: ½ 9—1 Uhr, außerdem Sonnabends

nachm. 4—5 Uhr.

#### Arbeitsamt Dresden

Nebenstelle: Niederseiditz, Bismarckstr. 9. Q 691454.

Geschäftszeit: Sommerhalbjahr: 7—1/4, Sbds. 7—1,

Mittw. 7—3 Uhr. Winterhalbjahr: 1/2 8—4, Sbds.

1/2 8—1, Mittw. 1/2 8—3 Uhr.

Zahlst.-Leiter: Mag. Zabel.

#### Postamt: Niederseiditz (Sachsen)

zugleich Telegraphenbetriebs- und öffentliche Sprechstelle sowie Vermittlungsstelle Wilhelmstr. 15

Vorsteher: Leibhold, Paul, Oberpostmstr.

Schalterdienststunden für den Postverkehr: Werktag 7/8—13, 14—18, Sonn- und feiertags 7/8—9 Uhr. (Sonn- u. feiertags beschränkter Postannahmeverkehr. Es werden nur angenommen: Gewöhnliche Briefsendungen, soweit sie nicht durch die Brieftafeln aufgeliefert werden müssen, Einschreibbriefsendungen, dringende Pakete, telegraphische Postanweisungen, telegraphische Bahltarten.)

Die Schließfächer sind geöffnet: Werktag 8<sup>30</sup>—18, Sonn- u. feiertags 7—12 Uhr.

Dienststunden für den Telegraphenverkehr: täglich 6—22 Uhr. Durch den Fernsprecher können Telegramme jederzeit, also auch nachts, aufgeliefert werden, und zwar Telegramme für den Zustellbereich des Postamts Niederseiditz bei der Vermittlungsstelle des Postamts Niederseiditz, die übrigen Telegramme beim Telegraphenamt Dresden; Fernruf: Amt Dresden Nr. 24551 oder Nr. 25561. Dienststunden für den Fernsprechverkehr: ununterbrochen.

Amtliche Markenverkaufsstellen: Schön, Dorfstraße 14; Bruno Müller, Bismarckstr. 47; Josiel Rosenweg 24; Göttlich, Siemensstr. 4; Otto Müller, Ortsteil Großluga.

Öffentliche Sprechstellen: Im Postamt, im Bahnhofsgebäude, Ecke Lodwitsch/Dorfstraße, Ecke Adolf-Hitler/Friedrichstraße, Lugaer Straße und Kreisbach, Ortsteil Großluga.

Poststellen: Kfm. Kreyschel, Langfort Nachf., Ortsteil Großluga.

Im Landzustellbezirk liegen: Der Ortsteil Großluga mit den Umspannwerken Sachsen-Ost.

#### Bahnhof mit Güterabfertigung

Reichsb.-Oberinsp. Kaiser.

Güterabfertigung: Birchowstr. 1.

Geöffnet 7—12 u. 14—18 Uhr; Sonnt. nur für Güter 8—12 Uhr. Güterannahme für Frachtgut: Mont. bis Freit. 7—12 u. 14—16<sup>30</sup> Uhr, Sonnab. 7—14 Uhr. Güterannahme für Güter: In allen Werktagen 7 bis 18 Uhr. Personenbahnhof Q 691100. Güterabfertigung Q 690900.

#### Freiwillige Feuerwehr

Brandmstr.: Gustav Mauer, Lugaer Str. 102. Q 691251.

40 Feuerwehrleute.

Feuerlöschgerätehaus: Dorfstr. 9.

#### Feuermeldung

Rathaus. Postzeiwache Tag u. Nacht — auch telefonisch — erreichbar. Q 691251 u. 41368.